

## U 333c verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 333c verso
↳ alternativ	Fundsigle : [T III] Kurutka
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 333b,c verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u0333bcversodetail.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u0333bcversodetail.jpg</a>
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000383
erstellt am	2017-04-28T13:30:03.741Z
letzte Änderung	2018-06-05T14:51:01.104Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Syrisch
Schrift	Syrisch
Region	Zentralasien
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	<b>tr</b> /v/2/ ...]RY şlyb' '[ ]
Textende	<b>tr</b> /v/11/ ...]KY tün [ ]
Thematik	Christentum
Schlagwörter	<b>tr</b> (Syr.) şlyb'
Inhalt	<b>de</b> Ritualtext. Es wird ein altuigurisches Originalwerk vermutet, vgl. Zieme (2015), 82-84. Das vorliegende Bruchstück umfasst die Zeilen 26-37 des rekonstruierten Textes, vgl. Zieme (2015), 76 (Text F). Weitere Abschnitte der Zeilen 26-27 liegen auf U 333d/v/6/-/7/ vor. Die Fragmente lassen sich aber aufgrund von Abriss (= Textverlust) nicht ganz unmittelbar zusammenfügen. U 333c + U 333d folgen nach einer größeren Lücke (Zieme (2015), 75: 42 chin. Zeilen) auf U 329b und gehen U 333b voran, auch hier, ohne sich durch Textverlust unmittelbar zusammensetzen zu lassen.
Editionen/Literatur	<b>de</b> Zieme (2015), 71-84.
Übersetzungen	<b>de</b> Zieme (2015), 81.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	<b>de</b> Bei Betrachtung der Rückseite handelt es sich um eine linke Blatthälfte eines beidseitig beschriebenen Blattes mit einem kleinen erhaltenen Abschnitt des linken Blattrandes. Bruchstück einer Buchrolle. Beschädigungen durch tiefe Einrisse liegen vor. Das Papier weist Verunreinigungen (Verkrustungen/Leimspuren?), Verfärbungen (u.a. grünliche Verfärbungen) und an den Rändern Brandspuren auf. Das Fragment wird mit weiteren Bruchstücken der Buchrolle (U 333a-b, d) in einer Sammel-Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine

Link zur Sammelhandschrift	[BBAW_DEPOS] U 329a + U 329b + U 333c + U 333d + U 333b + U 333a + U 330 + U 334 + U 329c + U 329f + U 329h + U 336 verso, , KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000378
Blattformat	de Auch für den christlichen Text wird ein Rollenformat vermutet, vgl. Zieme (2015), 72.
Anmerkungen	de Nur die unvollständige Fundangabe Kurutka [ohne Expeditionsangabe] ist in Bleistiftschrift zwischenzeilig /v/2/-/3/ auf dem Fragment vermerkt. Die Rekonstruktion der Fundangabe T III Kurutka erfolgt auf der Grundlage der Angaben auf den weiteren zugehörigen Fragmenten.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar. Zeilenabstand: 1,0 - 1,5 cm (unregelmäßig).
Außenmaße	de 15,5 cm x 13,6 cm
Zeilenzahl	de 12 Zeilen; nur Graphemreste der Zeile /v/12/ am unteren Abbruchrand erkennbar
Schrift	
↳ Duktus	syrisches Alphabet
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de ostsyrische Estrangelo